

• Saale-Sormitz-Kurier •

Amts- & Mitteilungsblatt



mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach



Nummer 7

Freitag, den 22. Juli 2022

23. Jahrgang

Bürgermeister Franke begrüßt den Kontaktbereichsbeamten PHM Ralf Löppen in der Gemeinde Remptendorf



Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wir sind in der Hoch-Zeit der Urlaubssaison angekommen - die Schulferien haben begonnen. Leider ist die Urlaubsfreude stark eingetrübt. Durch den Krieg in Europa ist die Zukunft ungewiss. Sicherlich will die Bundesregierung Schaden abwenden, doch ob das gelingt bleibt fraglich. Die Inflation galoppiert davon, selbst das Angebot und die Lieferketten sind holprig. In den Zeiten vor 1990 waren wir hier in Osten mit gewissen Einschränkungen konfrontiert und konnten damit umgehen. Doch jetzt, nach über 30 Jahren später, stellt sich in ganz Deutschland eine Situation ein, die Millionen Einwohner noch nie erlebt haben. Es kann zu Engpässen führen, die unser Leben nachhaltig beeinflussen können. Zu wenig Gas zum Heizen und für die Produktion der Industriebetriebe, Erdöl so teuer wie noch nie, die Spritpreise klettern unaufhörlich - so wie es oppositionelle Parlamentarier es schon vor 20 Jahren haben wollten. Wie „OTTO-Normalverbraucher“ damit zu Recht kommt, bleibt unbeantwortet. Das 9-€-Ticket löst das Problem nicht! Das Leben auf dem Land wird ebenfalls anders, doch Resignation ist nicht angebracht. Ich denke, wir werden ein tiefes Tal durchleben, doch das Leben geht weiter - auch für uns auf dem Land. Urlaub war in den letzten 2 Jahren wegen den Pandemieeinschränkungen sicherlich schwierig, aber nun treffen viele Leute finanzielle Schwierigkeiten, die zu Einschränkungen führen. Wenn sich die Energiepreise drastisch erhöhen, hat das auf alle anderen Produkte Auswirkungen. Wir können nur hoffen, dass keine Insolvenzen von Unternehmen in Folge von dieser Energiekrise betroffen werden, denn dann verlieren die Angestellten den Arbeitsplatz und damit auch weiter Einkommen. Die Hoffnung bleibt, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung nicht eintrübt und die Produktion und die Absätze weiter laufen.

Es gibt aber auch Gutes zu berichten. So wurde im Frühjahr bekannt, dass „Katrins Lädchen“ zum Mai schließt. Es wäre ein herber Verlust vor allem für die Einwohner von Remptendorf gewesen. Doch es hat sich nochmal zum Guten gewendet, aus „Katrins Lädchen“ wurde „Mellis Büdchen“. Die Inhaber der neugestalteten Verkaufsstelle, mit teilweise neuer Produktpalette, haben seit dem 01. Juli richtig „Gas“ gegeben. Neben Haushaltswaren und Schreibwaren wird nun auch ein Sortiment von Lebensmitteln für den täglichen Bedarf angeboten. Postfiliale und ein Kaffeeshop mit Gebäcksortiment ist weiterhin im Geschäft vorhanden. Ganz klar, dass hier nicht Discounterpreise zu erhoffen sind, doch die Möglichkeit, weiter etwas kaufen und eine Dienstleistung erledigen zu können, ist in diesen Zeiten in unserer Region bemerkenswert. Ich wünsche von dieser Stelle aus alles Gute und stets zufriedene und umsatzgierige Kunden. Damit ist in unserer ausgedünnten Geschäftselandschaft wenigstens ein Punkt erhalten geblieben, wo man sich auch mal auf einen Plausch treffen kann. Es sind in den letzten Jahren gerade diese Kommunikationsorte zurückgegangen. Man braucht schließlich auch mal die Zeit und Gelegenheit für ein Alltagsgespräch. Früher gab es die Stammtische (meist für die Männer). Dort hat man alles erfahren, selbst das was einem nicht sonderlich interessiert hat. Heute sind es die sozialen Medien, die das ersetzen. Es ist aber nicht das Gleiche!

Auf uns kommt ein großes Problem zu, das eigentlich in der Breite noch viel stärker diskutiert werden müsste - DIE WINDKRAFT. Wie Sie wissen, bin ich ein steter Streiter gegen diese Windräder in unserer Region. Für mich geht eine Kulturlandschaft kaputt und damit wird Heimat verändert oder anonymisiert. Bis jetzt konnten wir uns erfolgreich verteidigen, doch dieser Kampf gegen die Windradbefürworter geht wohl langsam verloren. In Thüringen ist im Landtag ein Kompromiss zur Windkraft gefunden worden. Grundsätzlich 1000 m Abstand zur Wohnbebauung und Bürgerbeteiligung bei der Errichtung. Was bedeutet das in der Praxis und für das Mitspracherecht der Kommunen? Die Windmühlenlobby hat jetzt Rückenwind und wird nach Rattenfänger Manier mit viel Geld locken, um Windradstandorte zu sichern. Es geht ums Geld. Die Gemeinden wollen ihre Haushalte sichern, die Grundstückseigentümer werden froh sein, wenn sie damit ihre finanzielle Lage verbessern können. Möglicherweise werden dann Dorfgemeinschaften über viele Jahre in das Lager der finanziell bevorteilten und in den Teil der nicht bevorteilten, gespalten sein. Die Windräder haben dann aber alle vor der Nase. Auch die Novelle im Waldgesetz zum Windradverbot läuft im Jahr 2023 aus. Es bleibt unklar, ob es nochmals Mehrheiten im Thüringer Landtag zur Verlängerung der Novelle gibt. Darüber hinaus hat die Bundesregierung ihren Windkraftlerlass durchgedrückt und den Ländern auf diktiert, 2% der Landesfläche mit Windmühlen auszustatten. Wo die Grundlast herkommt ist nicht sicher, aber wir werden auch über Wind tatsächlich „Wechselstrom“ bekommen. Bei Wind gibt es Strom, bei Windstille.... (dies war jetzt nicht so ernst gemeint)!

Was aber nicht kommuniziert wird, dass viele Vorhaben zur Abwendung der Energieengpässe gar nicht so schnell umgesetzt werden

können. Doch eines ist klar, wenn Grundstückseigentümer nicht mitmachen und ihre Grundstücke für die Windräder nicht zur Verfügung stellen, geht nichts!

In diesen Wochen der Dürre und Trockenheit gibt es natürlich auch die Befürchtungen, dass die Wasserversorgung auf der Kippe steht. Das ist nicht unbegründet, schließlich wird die Wasserversorgung im Bereich des Zweckverbandes WALO aus Tiefbrunnen und Oberflächenwasserspeichern gesichert. Viele Rinnsale und Feuchtgebiete sind trocken. Die Untere Wasserbehörde hat schon sehr lange die Wassereutrophierung aus öffentlichen Gewässern wie Teichen, Fließgewässern und Brunnen, verboten. Die sogenannten herrenlosen Speicher, die zu Talsperren mutiert sind, sind inbegriffen, obwohl die Landesregierung diese immer noch schlitzen will. Die Trinkwasserversorgung über den Zweckverband ist aber gesichert. Wir sollten mit Trinkwasser nicht zu großzügig umgehen, aber für den häuslichen Bedarf ist noch genug vorhanden, sofern keine größeren Havarien auftreten. Im Herbst soll auch die im Bau befindliche Wasserleitung nach Oberfranken fertiggestellt sein. Dann können wir zusätzlich von der Fernwasserversorgung Oberfranken Trinkwasser zur Stabilisierung unserer Trinkwasserversorgung in Menge und Qualität einkaufen. Dann können wir derartige Wetterperioden besser beherrschen.

Für die Arbeit unserer Mitarbeiter des Bauhofes haben diese Temperaturen auch Auswirkungen. So sind die gemähten Rasenflächen vertrocknet, dass der 2. Durchgang ausfällt. Selbst die Flächen, die aus Insektenschutzgründen stehen geblieben sind, können abgemäht werden, weil inzwischen die Samen ausgefallen sind. Dennoch werden die Arbeiten nicht weniger. Ständiges Unkrautzupfen auf verschiedenen angelegten Flächen ist ebenso unumgänglich wie die ständigen Kontrollen der Müllecken. Auch am Reiffbach in Remptendorf mussten Arbeiten ausgeführt werden. Straßenränder werden gemäht, Werterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Es ist nicht überall so, aber die von uns aufgestellten Ruhebänke werden von den Mitarbeitern auch ausgemäht. Für einige Leser ist es durchaus wichtig, dass die Gemeindearbeiter die Bäume während der Trockenperiode gewässert haben.

Die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck daran, dass ab 2023 verschiedene Dienstleistungen und Pachtverträge auf einen Umsatzsteuersatz umgestellt werden können. Eigentlich muss es „müssen“ heißen, da ab dem Jahr das zur Pflicht in der öffentlichen Verwaltung wird. Einiges wird dann mindestens um den Mehrwertsteuersatz teurer. Aus diesem Grund haben wir auch fast alle Grundstückspachtverträge gekündigt. Es gibt diesbezüglich nur 2 Wege, entweder das beanspruchte Grundstück wird vermessen und verkauft, oder es bleibt im Eigentum der Gemeinde ungenutzt. Wir wollen einen klaren Verfahrensweg und möglichst keine Mehrwertsteuerverträge. Auch Dienstleistungen unseres kommunalen Bauhofes, die ich in den letzten 20 Jahren aus rechtlichen Gründen schon fast abgeschafft hatte, werden weiter eingedampft. Die Probleme um die Vermietung der Zelte sind noch nicht geklärt. Es soll diese Nutzung aber noch weiterhin geben, doch dann wohl nur noch für Vereine. Wir wollen auf jeden Fall die Dorf-, Straßen-, Vereins- oder Jubiläumsfeste in unserer Gemeinde unterstützen. Das war ja mal der Sinn und die Argumentation zur Anschaffung des Zeltes. Wir haben im Grunde genommen noch 4 Säle in der Gemeinde, die für eine größere Veranstaltung genutzt werden können. Inzwischen stehen diese auch nicht mehr so in der Nachfrage und man geht mit mancher Veranstaltung lieber in die Zeltnutzung. Ob wir das Zelt noch an benachbarte Gemeinden abgeben, bleibt dem Gemeinderat in seiner Entscheidung vorbehalten. Wir müssen jedenfalls auch die entsprechende Satzung oder Nutzungsordnung anpassen.

Die Regelschule Remptendorf hat seit einigen Jahren die Jahresabschlussfeier mit feierlicher Zeugnisübergabe für die Schulabgänger vom Vereinshaus in den Speiseraum (Saal) der Schule verlegt. Ganz sicher waren vor 10 oder 15 Jahren wesentlich mehr Schüler und ihre Eltern zur Abschlusszeremonie anwesend. Heute kommen diese alle in diesem Speiseraum unter. Das Programm der Schüler der Schule mit den Auszeichnungen für besonders herausragende Schülerinnen wie Maisha Gneupel und Anna-Lena Schink war wieder etwas Besonderes. Doch diesmal war es trotzdem etwas anders. Für Schulleiter Karl-Heinz Weiß war es die letzte Schulabschlussfeier, weil er selbst zum Ende des Monats in den Ruhestand versetzt wird. Auf diesem Weg möchte ich mich herzlich für seine jahrelange engagierte Arbeit für „seine“ Schule bedanken. Seine Arbeit ist damit verbunden, dass die Schule in diesen schwierigen Zeiten mit wenigen Schülern und einen großen Bedarf an Investitionen und Lehrern diese positive Ausstrahlung und Entwicklung genommen hat. Der Kreistag hat unlängst den Schulnetzplan beschlossen, wo auch die Staatliche Regelschule Remptendorf weiter besteht und ausgebaut werden soll.

Herzlichen Dank Herrn Karl-Heinz Weiß, der stets als Teamplayer in seiner Funktion versuchte alle mitzunehmen und zu begeistern!

Gerade wegen der schwierigen Zeit, die wir durchleben müssen, wünsche ich Ihnen Lebensfreude und viele gemeinsame Stunden mit Freude und Hoffnung!

Beteiligen Sie sich bitte an den großen und kleinen Begegnungen, Dorffesten und ähnlichen, damit die Eintracht und der Dorffrieden uns erhalten bleibt und die gegenseitigen Gespräche nicht verstummen.

Ihr
Thomas Franke, Bürgermeister

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 036640 449-0

Fax: 036640/449-25

E-Mail: verwaltung@remptendorf.de

Internetseite: www.remptendorf.de

Tel-Nr. **Abteilung/Amt**
Durchwahl Mitarbeiter/in E-Mail
036640/

Bürgermeister
449-21 Herr Franke buergermeister@remptendorf.de

Hauptverwaltung
Hauptamt/Geschäftsleitung
449-36 Frau Mützel hauptamt@remptendorf.de

Einwohnermeldeamt
449-10 Frau Oswald ema@remptendorf.de

Sekretariat
449-20 Frau Kachold sekretariat@remptendorf.de

Personal und Soziales
449-32 Frau Enke soziales@remptendorf.de

Bau- und Ordnungsamt
Ordnungsamt
449-15 Frau Kalinke ordnung@remptendorf.de

Bauverwaltung
449-16 Herr Wohlfarth bauamt@remptendorf.de

Liegenschaftsverwaltung
449-17 Frau Könitzer liegenschaften@remptendorf.de

Finanzverwaltung
Kämmerei
449-22 Herr Adam kaemmerei@remptendorf.de

Steuern/Finanzen
449-11 Frau Pitzig finanzen@remptendorf.de

Kassenverwaltung
449-13 Frau Marschall kasse@remptendorf.de

Leiter Bauhof
Herr März Mobil: 0170 41 52 553

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag geschlossen
Dienstag 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9 - 12 und 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr

Schiedsstelle Remptendorf

Schiedsmann Hr. André Kupfer
Terminabsprachen unter Tel.: 0171 369 44 78

Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe des
Saale-Sormitz-Kuriers

erscheint am 19. August 2022

Redaktionsschluss ist der 9. August 2022!

Gedicht „Das Böse“

in Anlehnung an Eugen Roth

Ideengeber Reinhart Walther
Ausführende Ulrike Wolf

Ein Mensch wirft sorglos, denn man merkt es kaum,
ne leere Flasche untern Baum.

Ein anderer kommt und schnell im Nu,
lässt er ne Dose fallen noch dazu.

Der dritte kommt, und unbedacht,
legt seinen Müll dazu, der andre hats ja auch gemacht.

Der nächste kommt und denkt, egal,
stellt einen Eimer hin, nur das eine Mal.

Nun gibt's kein Halten mehr bei allen,
bedenkenlos lässt jeder etwas fallen.

Und schon nach kurzer Zeit türmt sich im Gras,
Schrott, Müll, Eimer, Dosen, Glas.

So liegt der Müll als großer Haufen,
mit scharfen Kanten, stinkend, faulend,

Und jedes Tier läuft stets Gefahr sich zu verfangen,
die Frevler wird man nicht belangen.

Denn keiner wars, niemand hats gesehen,
es ist halt einfach so geschehen.

Amtlicher Teil

Gemeinde Remptendorf

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über die Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Wohngebiet „Teile“, OT Liebengrün (rechtskräftig seit 13.06.1994) nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat Remptendorf hat mit Beschluss Nr. 2022/24/GR in seiner Sitzung vom 16.06.2022 den Entwurf der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Wohngebiet „Teile“, OT Liebengrün in der Fassung vom 16.06.2022 mit Begründung, einschließlich Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Entwurf der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Wohngebiet „Teile“, OT Liebengrün in der Fassung vom 16.06.2022

mit Begründung, Umweltbericht und die bereits vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

01.08.2022 bis einschließlich 02.09.2022

im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Remptendorf, Bahnhofstraße 17 in 07368 Remptendorf zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit und jedermanns Einsicht während folgender Dienststunden:

- Montag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
- Dienstag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr
- Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
- Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt der Bekanntmachung von der öffentlichen Auslegung sowie die auszulegenden Entwurfsunterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Remptendorf (www.remptendorf.de) unter „Bauleitplanung“ in der Rubrik Verwaltung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

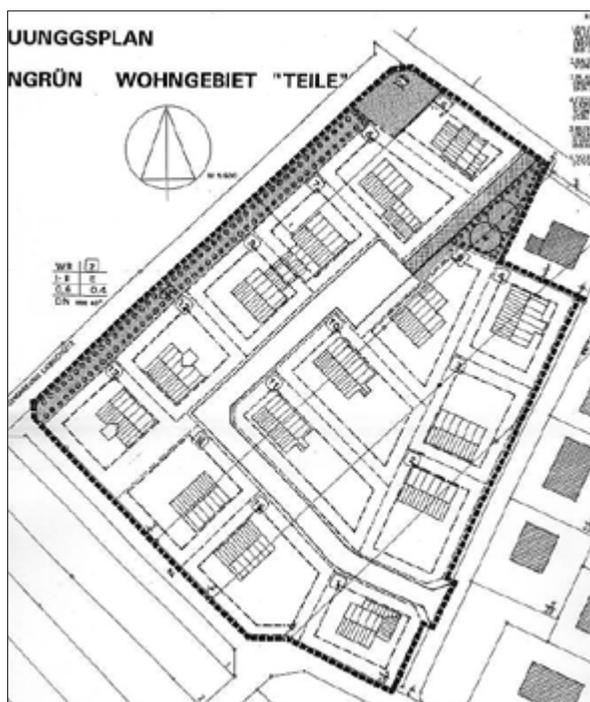
Folgende umweltrelevanten Informationen waren zur Erstellung des Entwurfs verfügbar und werden ebenfalls mit ausgelegt:

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern											Charakterisierung	
	Mensch	Tier	Pflanzen	Boden	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Kulturgüter	Sachgüter	Wechselwirkungen		
Stellungnahme Landratsamt Saale-Orla-Kreis vom 21.05.2012 zum Vorentwurf													Allgemeine Anforderungen an den Umweltbericht
Stellungnahme Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie / Bau- und Kunstdenkmalpflege vom 10.05.2012 zum Vorentwurf								x	x				Ortsbild, Siedlungsstruktur
Umweltbericht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen - Entwicklung Umweltzustand bei Durchführung und Nichtdurchführung der Planung - Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich

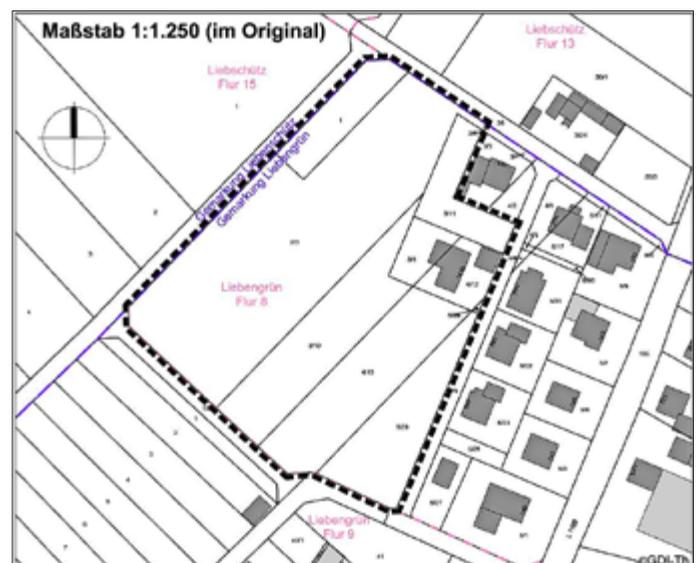
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Der räumliche Geltungsbereich der Aufhebung ist in folgenden Lageplänen ersichtlich.



Auszug Rechtskräftiger Bebauungsplan



Aktueller Katasterplan mit räumlichem Geltungsbereich der Aufhebung

Remptendorf, den 22.07.2022

gez. Thomas Franke
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Neuplanung Wohngebiet Teile, OT Liebengrün 2022“

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. §§ 13 und 13b BauGB

Der Gemeinderat Remptendorf hat mit Beschluss Nr. 2022/25/GR in seiner Sitzung vom 16.06.2022 den Entwurf des Bebauungsplans „Neuplanung Wohngebiet Teile, OT Liebengrün 2022“, bestehend aus zeichnerischen Festsetzungen (Teil A) und textlichen Festsetzungen (Teil B), in der Fassung vom 16.06.2022 mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Neuplanung Wohngebiet Teile, OT Liebengrün 2022“ liegen in der Zeit vom

01.08.2022 bis einschließlich 02.09.2022

im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Remptendorf, Bahnhofstraße 17 in 07368 Remptendorf zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit und jedermanns Einsicht während folgender Dienststunden:

Montag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

öffentlich aus.

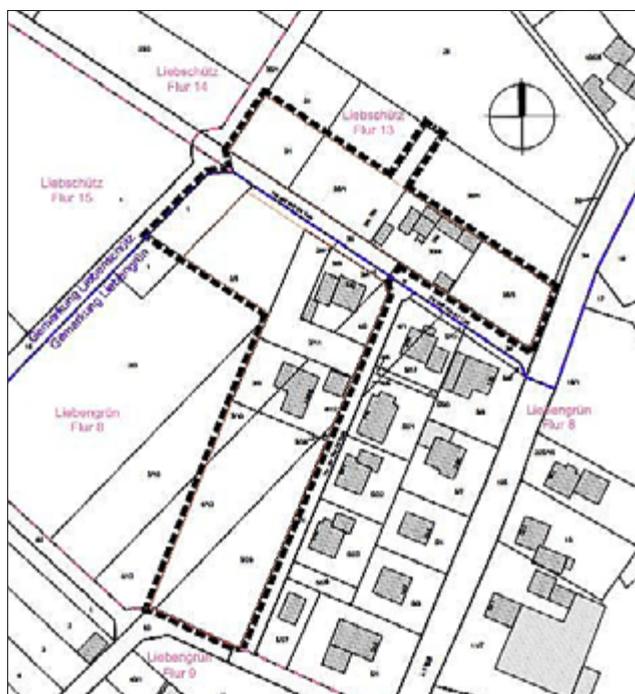
Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt der Bekanntmachung von der öffentlichen Auslegung sowie die auszuliegenden Entwurfsunterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Remptendorf (www.remptendorf.de) unter „Bauleitplanung“ in der Rubrik Verwaltung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Der Bebauungsplan „Neuplanung Wohngebiet Teile, OT Liebengrün 2022“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem folgenden Übersichtsplan zu entnehmen:



Entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB werden von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden können, Stellungnahmen zum Entwurf eingeholt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel zur öffentlichen Auslegung. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zugleich schriftlich über die öffentliche Auslegung des Entwurfs in Kenntnis gesetzt.

Remptendorf, den 22.07.2022

gez. Thomas Franke
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse

... der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 16.06.2022

TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung 2022/20/GR vom 16.06.2022

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bestätigung Protokoll, öffentlicher Teil vom 03.03.2022 2022/21/GR

Mehrheitlich beschlossen

Ja 19 Nein 1 Enthaltungen 2 Persönlich beteiligt 0

TOP 4 Vorlage der Jahresrechnung 2021

Zur Kenntnis genommen

TOP 5 Aufhebungsbeschluss und Neufassung der 1. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Remptendorf vom 14.09.2016 2022/22/GR

Beschluss:

Der Gemeinderat Remptendorf beschließt die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 2017/73/GR vom 07.09.2017 und die Neufassung der 1. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Remptendorf vom 14.09.2016 entsprechend dem vorliegenden 2. Entwurf.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 6 Beschlussfassung zur Festsetzung des Mietpreises für die kommunalen Festzelte

TOP 7 Bauleitplanung: 4. Entwurf Bebauungsplan „Friesauer Weg, Remptendorf“ 2022/23/GR

Beschluss:

- Der überarbeitete Entwurf (4. Entwurf) in der Fassung vom 16.06.2022 wird gebilligt.
- Auf Grund der vorgenommenen Überarbeitung des Entwurfs ist eine erneute Betroffenenbeteiligung gemäß § 4a, Abs. 3 BauGB durchzuführen.
- Der Entwurf mit Begründung ist erneut öffentlich auszulegen.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 8 Bauleitplanung: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Wohngebiet „Teile“, OT Liebengrün gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 2022/24/GR

Beschluss:

- Der Entwurf der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Wohngebiet „Teile“, OT Liebengrün sowie die Begründung, einschließlich Umweltbericht werden in der Fassung vom 16.06.2022 gebilligt.

2. Der Entwurf der Aufhebungssatzung (Fassung vom 16.06.2022), die Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit im Bauamt der Gemeinde Remptendorf zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während der Auslegung können Stellungnahmen mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.
3. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und über die öffentliche Auslegung benachrichtigt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt:
 - den Beschluss über die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen und in der Bekanntmachung auf die zur Erstellung des Entwurfes verfügbaren umweltbezogenen Informationen hinzuweisen sowie
 - die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen und über die öffentliche Auslegung zu unterrichten.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

- TOP 9 Bauleitplanung: 2022/25/GR**
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Neuplanung Wohngebiet Teile, OT Liebengrün 2022“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. §§ 13 und 13b BauGB

Beschluss:

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Neuplanung Wohngebiet Teile, OT Liebengrün 2022“, bestehend aus den zeichnerischen Festsetzungen (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung werden in der Fassung vom 16.06.2022 gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans (Fassung vom 16.06.2022) sowie die Begründung werden, zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit im Bauamt der Gemeinde Remptendorf zu jedermanns Einsicht, öffentlich ausgelegt. Während der Auslegung können Stellungnahmen mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.
3. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbar-gemeinden werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und über die öffentliche Auslegung benachrichtigt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt:
 - den Beschluss über die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen und in der Bekanntmachung auf den Verzicht der Umweltprüfung hinzuweisen,
 - die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 4 BauGB zusätzlich in das Internet einzustellen sowie
 - die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen und über die öffentliche Auslegung zu unterrichten.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

- TOP 10 Beschlussfassung zu Bauvorhaben**
TOP 10.1 Bauantrag: Umbau und Sanierung 2022/26/GR
des bestehenden Wohnhauses

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Remptendorf erteilt dem vorliegenden Antrag auf Umbau und Sanierung des bestehenden Wohnhauses das gemeindliche Einvernehmen.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

- TOP 11 Beschlussfassung zu Auftragsvergaben**
TOP 11.1 Auftragsvergabe zum Abschluss 2022/27/GR
einer Elementarschadenversiche-
rung

Beschluss:

Der Gemeinderat Remptendorf beschließt die Vergabe des Auftrages für den Abschluss einer Elementarschadenversicherung an die OKV a.G., Plauener Str. 163-165, 13053 Berlin gemäß Angebot vom 22.10.2021 für eine Jahresprämie i.H.v. brutto 8.346,85 Euro für Gebäude zuzüglich brutto 341,22 Euro für Inventar.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 0 Nein 12 Enthaltungen 1 Persönlich beteiligt 0

- TOP 11.2 Vergabe Planungsleistungen: 2022/28/GR**
Abbruch und Entsorgung
Gebäudekomplex
in Altengesees Nr. 14

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Remptendorf beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Abbruch und Entsorgung Gebäudekomplex in Altengesees, Nr. 14“ an die Fa. PROMA Gesellschaft für Projektentwicklung und Kommunalberatung mbH, 99438 Bad Berka.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 1 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

- TOP 11.3 Vergabe Planungsleistung: 2022/29/GR**
Modernisierung digitale Infrastruktur
Grundschule Ruppertsdorf

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Remptendorf beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Modernisierung der digitalen Infrastruktur im Schulgebäude der Grundschule Ruppertsdorf in den Leistungsphasen 1 - 4 nach HOAI an die Firma WFS Ingenieurbüro, Thimmendorf 62, 07368 Remptendorf auf Basis des Honorarangebotes vom 14.06.2022.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

... der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung am
16.06.2022

- TOP 13 Bestätigung Protokoll, 2022/30/GR**
nichtöffentlicher Teil vom 03.03.2022

Mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 4 Persönlich beteiligt 0

- TOP 14 Grundstücksangelegenheiten**
TOP 14.1 Grundstücksverkauf Remptendorf 2022/31/GR

Mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 1 Persönlich beteiligt 0

- TOP 14.2 Grundstückskauf OT Thierbach 2022/32/GR**
Mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 1 Persönlich beteiligt 0

Thomas Franke
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinderatsitzung

Am **Donnerstag, d. 28. Juli 2022**, findet um **19.00 Uhr** im Bürgertreff in Gahma die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Vorläufige Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- Bestätigung der Tagesordnung vom 28.07.2022
- Bestätigung Protokoll, öffentlicher Teil vom 16.06.2022
- Informationen des Bürgermeisters mit öffentlichen Anfragen der Anwesenden
- Beschlussfassung zu Bauvorhaben
- 4.1. Zustimmung Planung Oberflächenleitung Bahnhofstraße Remptendorf
- Beschlussfassung zu Auftragsvergaben
- Vorstellung von Tamara Weinrich des mobilen Seniorbüro in der Gemeinde Remptendorf
- Vorstellung PHM Herr Löppen als KOBB in der Gemeinde Remptendorf
- Sonstiges

Nichtöffentliche Sitzung

- Bestätigung Protokoll, nichtöffentlicher Teil vom 16.06.2022
- Grundstücksangelegenheiten
- Verschiedenes

Th. Franke
Bürgermeister

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m2	Blatt
Thierbach	1, 14/1	Gebäude- und Freifläche	Ortsstraße 30, 07368 Remptendorf, OT Thierbach	282	71 BV 1

Objektbeschreibung/Lage

(lt. Angabe d. Sachverständigen):

Wohnhaus (ca. 138 qm Wohn- und Nutzfläche) mit angebautem Holzschuppen (ca. 72 qm Nutzfläche), Leerstand (Gutachter konnte Besichtigung lediglich von außen vornehmen);

Verkehrswert: 1,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 16.04.2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 15.04.2021.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez. Schors

Rechtspflegerin

Beglaubigt

Rudolstadt, den 07.07.2022

Siegel

Y. Müller, Justizobersekretärin

Urkuftsbeamtin der Geschäftsstelle

ACHTUNG! Die Ortsteilratssitzung wurde verschoben!

Neuer Termin: 03. August 2022

Einladung zur öffentlichen Ortsteilratssitzung Liebengrün

Alle Einwohner sind herzlich zur nächsten Ortsteilratssitzung eingeladen.

am **Mittwoch den 03. August 2022**

um **19:00 Uhr**

im **Rathaus Liebengrün**

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Informationen des Ortsteilbürgermeisters
- Vorhaben 2022/2023
- Finanzen
- Diskussionen / Anfragen / Sonstiges

Gordon Stockburger
Ortsteilbürgermeister Liebengrün

Amtsgericht Rudolstadt

Az.: K 30/21

Rudolstadt, 30.06.2022

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 12.10.2022	09:00 Uhr	III. Sitzungssaal	Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, 07407 Rudolstadt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Thierbach

Grundstücksverkauf

Die Gemeinde Remptendorf beabsichtigt ein Baugrundstück mit angrenzender Grünfläche in der Gemarkung Rauschengesees zum Höchstgebot (Mindestgebot ist der Bodenrichtwert von 11 €/m² für Bauland und 0,55 €/m² für Grünfläche) zu verkaufen:

Flur	Flurstück	Größe	Nutzungsart	Bodenrichtwert	Mindestgebot
1	727/10	ca. 3.118 m ²	Bau- u. Grünfläche	11 €/m ² und 0,55 €/m ²	10.074,90 €

Das bereits vermessene Flurstück befindet sich in der Ortslage Rauschengesees und besteht aus ca. 800 m² bebaubare Fläche und 2.318 m² Grünfläche.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤



Das Grundstück wird mit einem Mindestgebot zu dem Bodenrichtwert von 11 €/m² für Bauland und 0,55 €/m² für Grünfläche verkauft.

Alle mit dem Erwerb des Flurstückes verbundenen Kosten, wie zum Bsp. Notar- und Grunderwerbskosten sind vom Käufer zu tragen.

Auskünfte erteilt Frau Könitzer,
Gemeindeverwaltung Remptendorf,
Bahnhofstraße 17 in 07368 Remptendorf
unter: Tel. 036640-44917

Angebote sind bis zum 19.08.2022 bis 10:00 Uhr
im verschlossenen Umschlag in der Gemeindeverwaltung abzu-
geben.

Grundsteuerreform

Grundsteuerreform

Newsletter 2/2022

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie über Erbaurecht.

Erbaurecht aus steuerlicher Sicht

Erbaurecht ist das veräußerliche und vererbliche Recht, auf oder unter der Oberfläche eines Grundstücks ein Bauwerk zu haben (Erbaurecht, § 1 Abs. 1 ErbbauRG). Grundsätzlich ist das Gebäude wesentlicher Bestandteil des Grund und Bodens. Durch ein bestehendes Erbaurecht wird es jedoch sonderrechtsfähig. Das Eigentum am Gebäude wird vom Eigentum am Grundstück abgetrennt.

Das Erbaurecht gehört zum Grundvermögen (§ 243 Abs. 1 Nr. 2 BewG).

Feststellungserklärung

Grundsätzlich ist der Eigentümer des Grund und Bodens verpflichtet, eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes (Feststellungserklärung) beim zuständigen Finanzamt einzureichen.

Soweit ein Erbaurecht besteht, kommt es zu einer **Ausnahme**. Erklärungspflichtig ist der Eigentümer des Gebäudes (Erbauberechtigte). Dieser erklärt das Grundstück, auf welchem sich das genutzte Gebäude befindet, in seiner Erklärung mit. Der Eigentümer des Grund und Boden (Erbaupflichtige) muss keine weitere Feststellungserklärung beim Finanzamt einreichen.

Abgabefrist 31. Oktober 2022

Die Feststellungserklärung ist bis zum 31. Oktober 2022 beim zuständigen Finanzamt einzureichen.

elektronische Erklärungsabgabe ab 1. Juli 2022

Gemäß § 228 BewG i. V. m. § 87a Abs. 6 S. 1 AO ist die Erklärung elektronisch abzugeben. Dies kann ab 1. Juli 2022 kostenlos über ELSTER (www.elster.de) erfolgen. Hierfür wird ein Benutzerkonto benötigt. Bereits bestehende Benutzerkonten (z. B. für ELSTER-Transfer) können zur Erklärungsabgabe verwendet werden.

Grundsteuerreform

Newsletter 3/2022

Mit diesem Newsletter möchten wir ein paar Informationen zu ELSTER und ELSTER-Transfer bekannt geben, zu denen es häufig Fragen gab.

ELSTER-Transfer

Nachdem lange Zeit die Registrierungszahlen sehr gering waren (zum 30. April 2022 hatten erst 40% der Kommunen den Datenaustausch beantragt) sind die Kommunen in den Monaten Mai und Juni sehr aktiv gewesen und haben sich rege für den Datenaustausch mit der Finanzverwaltung angemeldet. Die Quote lag am 17. Juni bei 78%.

Aktuell gehen wir weiter gezielt auf die bislang nicht registrierten Kommunen zu, um bald die 100% zu schaffen.

ELSTER

Im Zusammenhang mit ELSTER wurden folgende Fragen häufig gestellt.

Um als Organisation (z. B. Kommune) ein Benutzerkonto anzulegen, benötigt man eine Steuernummer. Welche Steuernummer ist zu verwenden?

Die Stadt oder Gemeinde (z. B. Verwaltungsgemeinschaft) hat als Arbeitgeber eine Steuernummer für Zwecke der Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer. Diese kann für die Registrierung bei ELSTER verwendet werden. Ebenso kann die Steuernummer verwendet werden, die für die Anmeldung und Zahlung der Umsatzsteuer verwendet wird. Im Rahmen der Erstellung eines Benutzerkontos erhält man eine Aktivierungs-ID per E-Mail und einen Aktivierungs-Code per Post. Der Brief wird an die Adresse versandt, die aktuell bei dem für die Steuernummer zuständigen Finanzamt gespeichert ist.

Darf ich mit einer Steuernummer mehrere Benutzerkonten anlegen?

Ja! Häufig ist dies aus organisatorischen Gesichtspunkten (unterschiedliche Mitarbeiter, unterschiedliche Steuerarten, unterschiedliche Aufgaben) sogar sinnvoll.

Kann ich das gleiche Benutzerkonto, was ich zur Abgabe einer Erklärung benutze, auch für ELSTER-Transfer verwenden? Darf ich das Benutzerkonto für unterschiedliche Steuerarten verwenden?

Ja, aber aus organisatorischen Gesichtspunkten kann es sinnvoll sein, mehrere Benutzerkonten anzulegen.

Kann ich ein Benutzerkonto ausschließlich mit einer E-Mail-Adresse statt einer Steuernummer anlegen?

Nein! Die Identifizierung mit E-Mail ist nur für die Abgabe eines Fragebogens zur steuerlichen Erfassung (z. B. Neugründer eines Unternehmens) möglich.

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Remptendorf

Informationen

Einwohnerentwicklung

der Gemeinde Remptendorf

Ortsteil	Apr 22	Mai 22	Jun 22
Altengesees	182	182	186
Burglemnitz	99	99	98
Eliasbrunn	241	235	234
Gahma	166	166	166
Gleima	61	61	61
Liebegrün	380	380	378
Liebschütz	449	448	453
Lückenmühle	98	98	98
Rauschengesees	89	89	89
Remptendorf	899	895	895
Ruppersdorf	238	238	237
Thierbach	100	100	100
Thimmendorf	228	228	230
Weisbach	161	161	160
Gesamt:	3.391	3.380	3.385

Wir gedenken der Verstorbenen:

23.06.2022 Ölsner, Ulrich
wohnhafte gewesen in Weisbach

Die Einwilligung der Hinterbliebenen zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Kontaktbereichsbeamte sind ab sofort in Remptendorf und Saalburg-Ebersdorf im Dienst

Die Kontaktbereichsbeamten (KoBB) für die Stadt Saalburg-Ebersdorf und die Gemeinde Remptendorf sind für das jeweilige und gesamte Verwaltungsgebiet zuständig. Sie sind Angehörige der Polizeiinspektion Saale-Orla und in der Hauptsache im Außendienst tätig. Dabei unterstützen sie die Verwaltung und arbeiten mit den jeweiligen Bürgermeistern und der Ordnungsbehörde eng zusammen. Die KoBB sind gleichzeitig Ansprechpartner für die Bevölkerung sowie für ortsansässige Unternehmen bzw. Behörden im Hinblick auf die Belange der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Sie stellen polizeiliche Präsenz durch Fußdienstgänge auch gemeinsam mit den Mitarbeitern der Ordnungsbehörde her. Verkehrsüberwachung und Bürgersprechstunden sowie die Absicherung von Veranstaltungen gehören ebenso zu ihren Aufgaben.

Die KoBB sind in der Gemeinde Remptendorf (Verwaltung Remptendorf) unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Festnetz: 036640/44938
Mobil: 0174/3109569 PHM Lötzen
0172/6731620 PHMin Lorenz

Bürgersprechstunden werden in der Gemeinde Remptendorf immer Donnerstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr durchgeführt.

Einsätze und Ausbildungen der Freiwilligen Feuerwehren Juni 2022

- Am 1.06. um 07:46 Uhr wurde die Feuerwehr Liebschütz/Liebengrün zu einer Baumsperre auf die OV Liebschütz-Ziegenrück alarmiert
- Am 04.06. um 03:34 Uhr wurden die Feuerwehren Liebschütz/Liebengrün, Remptendorf und Bad Lobenstein zu einem Schornsteinbrand in Die Ortslage Liebengrün alarmiert



- Am 15.06. um 17:48 Uhr wurden die Feuerwehren Ruppertsdorf, Eliasbrunn, Remptendorf und Bad Lobenstein zu einem Waldbrand Richtung Eliasbrunn alarmiert. Nach kurzer Suche wurde der Waldbrand in Bad Lobenstein entdeckt, die Remptendorfer Wehr unterstützte die Löscharbeiten



- Am 16.06. um 17:20 Uhr wurde die Feuerwehr Ruppertsdorf zu einem Verkehrsunfall mit Auslaufenden Betriebsstoffen auf OV Eliasbrunn-Bad Lobenstein alarmiert



Ausbildungen zum Thema Elektromobilität, Löschwasserförderung wurden im Juni in der Remptendorfer Wehr abgehalten. Des Weiteren wurde eine Vorführung Brandbekämpfung in Altengesees zur Jahrfeier abgehalten.

Holger März
OBM

Warenautomat in Altengesees aufgestellt

Bratwurst, Gebäck und Limo nun 24-Stunden erhältlich - Naturparkverwaltung stellt 1. Juli 2022 sieben Geräte mit Info-Stehle auf

Nix los in Altengesees? Das war gestern. Nachdem 2019 die Erweiterung der Christo-Bäckerei mit Hofladen, Café und Terrasse erfolgte, ist der Ortsteil von Remptendorf zu einem beliebten Anlaufpunkt geworden. Ob frische Backwaren, Frühstücks- und Kaffee-Angebote, Produkte des täglichen Bedarfs aus der Region oder Kunsthandwerk aus den Werkstätten Christopherushof - der kleine Laden bietet vieles.

Damit Radfahrer, Wanderer, Camper und die Leute im Ort nun auch außerhalb der Öffnungszeiten versorgt sind, wurde ein Warenautomat in Altengesees aufgestellt und nun in Betrieb genommen. Der Automat wird von den Werkstätten Christopherushof betrieben. Es wurde ein Platz zur Verfügung gestellt, für einen Stromanschluss gesorgt und auch das Befüllen übernehmen Beschäftigte und Mitarbeitende. „Die ersten Tage sind gut gelaufen. Der Automat wurde schon genutzt, es funktioniert. Nur die Info-Stehle ist noch nicht aktiv“, sagt Werkstattleiter Michael Reinhold.



Kunden können dort gekühlte Lebensmittel aus der Region ziehen, zum Beispiel Bratgut und Wurstwaren aus Dorfilm, Molkeprodukte und Gebäck aus den Werkstätten Christopherushof, alkoholfreie Getränke aus Saalfeld, auch Eier und Salate aus der Region. Alkoholhaltige Getränke gibt es nicht. Die Zahlung kann nur mit Karte erfolgen.

Zu danken ist diese Erweiterung der guten Zusammenarbeit mit der Naturparkverwaltung. Denn das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz hat 2021 ein Regionalbudget innerhalb des Naturparks, für solche Versorgungsangebote bereitgestellt. Die Gemeinde Remptendorf, Mitglied im Naturpark, hat sich als Standort beworben und mögliche Partner informiert. „Altengesee hat sich als erster zurückgemeldet. Ich freue mich, dass an dieser Stelle ein weiterer Baustein zu Tourismusförderung und Stärkung des ländlichen Raumes getan werden konnte“, sagte Remptendorf Bürgermeister Thomas Franke zur Inbetriebnahme des Warenautomaten.



In der Region stehen insgesamt sieben dieser Verkaufskühlschränke, neben Altengesees auch in Liebengrün, Reitzengeschwenda, Saaldorf, Harra, Bad Lobenstein und Burgk. Noch wurde nicht überall ein Pate für die Betreibung gefunden. Neben den Automaten wurde eine Infostehle aufgestellt. Dort gibt es bald Informationen über die Region.

Text und Bilder:
Sandra Smailes

135 Jahre Feuerwehr Altengesees

Bei schönstem Wetter und mit zahlreichen Gästen feierte die Feuerwehr Altengesees am 26. Juni ihr nun mehr als 135-jähriges Bestehen. Bei Kaffee und Kuchen, Eis, Detscher und Gebratenem vom Rost sowie gekühlten Getränken verbrachten die Kameradinnen und Kameraden zusammen mit ihren Gästen einen wunderschönen Nachmittag bei guter Laune und bester Stimmung. Für diese Stimmung sorgten mit Musik, viel Wortwitz und Sketch die Waldspitzbuben. Die kleinen Gäste tobten auf der Hüpfburg, hatten Spaß beim Kinderschminken oder probierten ihre Zielgenauigkeit an der Kübelspritze. Ein Höhepunkt, an diesem Nachmittag, war eine Feuerwehrführung der Kameraden aus Remptendorf. Sie demonstrierten die Vorgehensweise bei einem Zimmerbrand, sicherlich war das für viele Gäste spannend anzusehen. Noch Vielen Dank an Holger März und sein Team, dass ihr das ermöglicht habt. Die Wehrleitung Altengesees möchte sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die diesen Nachmittag vorbereitet und mitgestaltet haben. Egal ob es darum ging, die Kuchen zu backen, die Buden aufzubauen, den Saal herzurichten oder die ganze Vorarbeit, die eigentlich keiner sieht, zu leisten, da haben wir mal wieder gesehen, dass es nur miteinander funktioniert und das ist auch gut so. Eben genauso, wie bei der Feuerwehr. Vielen Dank an den Feuerwehrverein Altengesees für die Organisation und Federführung zum Gelingen des Jubiläums. Nach der Gründung 1887 erlebte die Feuerwehr Altengesees vielen Höhen und Tiefen. Ob nun Feuerschäden, Überflutungen oder andere Tragödien zu bewältigen waren, blieb immer die Kameradschaft und Verbundenheit aller Feuerwehren der Gemeinde Remptendorf, sowie bei allen anderen Feuerwehren und das möchten wir auch so beibehalten. Dafür braucht es aber Nachwuchs und engagierte Mitglieder in allen Feuerwehren. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gern direkt beim Wehrführer vor Ort melden oder bei Ortsbrandmeister Holger März. Nur mit ausreichend gut ausgebildeten Mitgliedern in allen Feuerwehren, die mit Begeisterung dabei sind, werden die Aufgaben, die in Zukunft anstehen, zu bewältigen sein und die nächsten Feste gelingen. Natürlich Miteinander. Getreu dem Motto: „HELFEN IN NOT IST UNSER GEBOT“

Mit kameradschaftlichem Gruß
Die Wehrleitung Altengesees
M. Schrot
M. Zapf

Wir gratulieren

Zustimmungserklärung

Wir dürfen Ihr Geburtstags- und Ehejubiläen, Eheschließungen und Geburten nur noch veröffentlichen, wenn Sie uns Ihr Einverständnis geben. Bitte melden Sie sich bei uns!

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

05.06.2022 Meyer, Tim
in Liebschütz

09.06.2022 Hohl, Hedda
in Remptendorf



Die Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.

...herzlich unseren Jubilaren

- | | | |
|-----------|---|--------------------|
| am 10.08. | Herrn Manfred Könitzer
in Liebengrün | zum 80. Geburtstag |
| am 15.08. | Frau Angela Rothe
in Liebschütz | zum 70. Geburtstag |
| am 21.08. | Herrn Reinhard Wagner
in Liebengrün | zum 75. Geburtstag |
| am 28.08. | Herrn Günter Albert
in Weisbach | zum 85. Geburtstag |



Die Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

- | | |
|---------------|---|
| am 04.06.2022 | Spindler, Sebastian und Tina
in Ruppertsdorf |
| am 10.06.2022 | Dietzel, Matthias und Jessica
in Thimmendorf |

Die Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Kindertagesstätten

Neues aus dem Hause „Lichtblicke“

Woher kommt die Milch?

Es war ein sehr aufregender Ausflug für die Kinder und Erzieher der Fuchsgruppe.

Am 24. Mai trafen sich alle auf dem Spielplatz in Gahma zum Frühstückspicknick. Mit Jogurt und Frischkäsedip stieg schon die Vorfreude, denn der Blick auf die Agrar Genossenschaft Gahma mit Traktoren und den Stallungen der Kühe war frei. Nach der Stärkung starteten alle gemeinsam mit **Jens Ölsner** zu einer

kleinen Führung. Im Kälberstall lernten die Kinder wie wichtig es für die kleinen Kühe ist gleich nach der Geburt Milch zu trinken, dass es dieses Jahr besonders viele Zwillinggeburten gab und das Kälbchen genauso gern spielen und flitzen wie unsere Kinder. Beeindruckend war auch die Technik die Jens Ölsner zum Anschauen bereitgestellt hatte. Der Teleskoplader war über das Dach ausgefahren und der Traktor war mit Säh- und Mähwerk bestückt.

Zum Abschluss dieses aufregenden Tages fuhr die Gruppe mit dem Bus zurück in den Kindergarten.

Ein großes Dankeschön möchten wir an die **Agrar Genossenschaft Gahma** aussprechen, die sich die Zeit für die Kinder genommen hat und das Michfrühstück sponserte.

Außerdem danken wir dem **TSV Gahma** für die Bereitstellung der Sanitäranlagen im Sportlerheim und **allen Eltern**, welche bei der Organisation unterstützt haben.

Musikschule

Am 14.06.22 erlebten die Kinder der Wackelzahngruppe mit ihren Erzieherinnen einen eindrucksvollen Vormittag in der Musikschule in Bad Lobenstein.

Nach einer fröhlichen Busfahrt mit einer geduligen Busfahrerin waren alle Kinder schon gespannt. Angekommen in der Musikschule wurden die Kinder von den Pädagogen freundlich begrüßt und mit einem Rap auf die kommende Stunde eingestimmt. In Kleingruppen wechselten die Kinder von Raum zu Raum, lernten das Schlagzeug, den Flügel, das Akkordeon, die Flöte, das Keyboard und verschiedene Blechblasinstrumente kennen und erprobten sich selbst an den Instrumenten. Mit neuen Eindrücken und eigenen Erfahrungen sowie einer Einladung zum Tag der offenen Tür in der Musikschule, kehrten die Kinder zurück in den Kindergarten.

In den folgenden Tagen gestaltetet die Kinder unterschiedliche Bilder, Portfolioseiten und ein Plakat zum Thema „Die Musikschule und ihre Instrumente“. Momentan eröffnet der Musikschulrap unseren täglichen Morgenkreis. Und wer weiß... vielleicht wurde an diesem Tag der Grundstein einer tollen Musikkarriere bei dem ein oder anderen gelegt.

Familienfest unter der Piratenflagge

In unserem Kindergarten ist es Tradition, den Kindertag gemeinsam mit den Eltern und Großeltern zu feiern. Nach 2 jähriger Pause wollten wir diesen Familientag wieder aufleben lassen.

In diesem Jahr verschlug es uns in die Zeit der Piraten. Im Vorfeld haben die Kinder eifrig Piratenhüte gebastelt, Schiffe gebaut und richtige Seemannsprache gelernt. Piratengeschichten ließen die Kinder in die Welt der Seeräuber abtauchen und die Vorfreude auf das Fest war geweckt.



Mit einer Schatzsuche vom Kindergarten bis an das „Thierbacher Bad“ ging es los.

Auf dem liebevoll dekoriertem Festplatz warteten schon Spiel und Spaß für Groß und Klein und natürlich die Schatztruhe. Bei herrlichsten Sonnenschein konnten die Kinder Zielwerfen an der Schleuder üben, eine Piratenflagge malen, Schiffe falten und vieles mehr.



Ein riesen Dankeschön geht in diesem Jahr an:

den **Elternbeirat** für die Mithilfe und Organisation, unseren Bratwurst-Brater **Bastian Graw**, die **Bäckerei Ronny Hunger aus Bad Lobenstein** für das Spenden der Semmeln - mmh lecker!, die **Agrar Genossenschaft Lemnitzal e.G. Oberlemnitz** für das Mähen und Bereitstellen der Fläche

Schulnachrichten

Regelschule Remptendorf verabschiedet 22 Schülerinnen und Schüler sowie Schulleiter Karl-Heinz Weiß

Aus der Regelschule Remptendorf wurden am Samstag nicht nur 22 Schülerinnen und Schülern, sondern auch Schulleiter Karl-Heinz Weiß verabschiedet. Ende Juli tritt er in den wohlverdienten Ruhestand: Nach 40 Jahren Lehrertätigkeit, davon 10 als stellvertretender und 15 als Schulleiter in Remptendorf.

Traditionell nahmen an der Schulabschlussfeier die Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf, Thomas Franke, und Allam Hanna, amtierender Bürgermeister von Saalburg-Ebersdorf, teil. Karl-Heinz Weiß betonte in seiner Rede, die besondere Situation für die Abschlussklasse. Denn die letzten beiden Schuljahre waren von den Einschränkungen der Pandemie geprägt. Obwohl die Remptendorfer deutlich früher als die meisten anderen Schulen mit der Informationsplattform Edupage arbeiteten, konnte vieles nicht stattfinden. Doch der Unterrichtsstoff konnte vermittelt werden. Die Fahrt nach Erfurt, den Wandertag mit Draisinenfahrt nach Ziegenrück, den Be-



sich von Kickboxer John Kallenbach und die Exkursion ins Militärmuseum nach Dresden haben die Schüler gemeinsam erlebt und hoffentlich in guter Erinnerung. Herr Weiß sprach vom Krieg in der Ukraine und fragte, ob und wie diese jungen Menschen davon Auswirkungen verspüren werden. „Frieden ist nicht selbstverständlich. Ihr alle seid gefragt, den Frieden zu verteidigen.“

Trotz dieser Umstände hätten die Jugendlichen das Beste aus ihrer Schulzeit gemacht. Alle haben ihr angestrebtes Ziel erreicht. Dafür mussten zwei schriftliche und eine mündliche Prüfung absolviert werden, die im Durchschnitt mit der Note 3,3 bzw. 1,7 bestanden wurde.

Elf junge Frauen und Männer verlassen die Einrichtung mit der mittleren Reife. Sieben haben den qualifizierten Hauptschulabschluss geschafft und vier Schüler gehen mit dem Hauptschulabschluss. Mancher möchte auf einer weiterführenden Schule weiter lernen. Die meisten beginnen eine betriebliche Ausbildung und wollen Bankkaufmann, Fitnesskauffrau, Einzelhandelskauffrau, Zerspanungsmechaniker, Forstwirt oder Physiotherapeutin werden.

Karl-Heinz Weiß, die stellvertretende Schulleiterin Stefanie Elster und Klassenlehrerin Heike Pöhlmann überreichten die Zeugnisse. Dabei wurde dem einen oder anderen Schüler ein weiser Spruch mit auf den Weg gegeben. Diese gab es auch in den von Schülerinnen und Schülern vorgetragenen Liedern, Gedichten und Sketchen, dem kulturellen Rahmen der Zeugnisausgabe. Zum Nachdenken und zum Schmunzeln war das Programm, welches vom Kurs Darstellende Gestaltung und Musiklehrer Christian Goers vorbereitet wurde. Gedankt wurde dem neuen Hausmeister der Schule, Matthias Schrot, der seine Premiere, nämlich in der Vorbereitung der Abschlussfeier gemeistert habe. Bürgermeister Franke gab den gerade-noch-Schülern mit, dass man etwas wollen muss, ein Ziel braucht und dann wird man auch etwas. Er sagte, er sei traurig, wenn der Schulabschluss mit Abitur hervorgehoben werde und der Real- oder Hauptschulabschluss anders gesehen werde. Dabei brauche gerade das Land die Leute, die die Dinge mit gesundem Menschenverstand angehen und das Handwerk stärken.

Ein überraschend eingeschobener Programmpunkt war dem scheidenden Schulleiter gewidmet. Seinem Engagement für die Schule sei es zu verdanken, dass neue Lehrer nach Remptendorf gekommen seien, der Stundenausfall geringer als an manch anderer Schule ausfalle und auch, dass umfassende Umbau- und Sanierungsarbeiten stattfinden. Schließlich wurde gar der 2019 begonnene Beachvolleyballplatz hinter der Turnhalle fertiggestellt.



Schulleiter Karl-Heinz Weiß (v.l.) geht Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand. Die Bürgermeister Thomas Franke und Allam Hanna (amtierend), überraschten ihn deshalb mit ehrenwerten Worten und einem Geschenk.



Klassensprecher Elias-Samuel Mielke, Elternsprecherin Katrin Gneupel und Klassenlehrerin Heike Pöhlmann erhielten zum Dank für ihr Engagement für die Klasse Blumen von Schulleiter Karl-Heinz Weiß.



25 Schülerinnen und Schüler, elf Regelschüler, 7 qualifizierte und vier Hauptschüler, wurden am Samstag feierlich aus der Schule entlassen.



Annalena Schink (v.l.) wurde als besonders kameradschaftliche, zuvorkommende Schülerin geehrt. Glückwünsche gab es von Allam Hanna, Schulleiter Karl-Heinz Weiß und Thomas Franke.



Englischlehrerin Heike Pöhlmann (r.) betreibt seit Jahren Line Dance und bringt dies auch Schülern bei. Traditionell gibt es eine Vorführung zur feierlichen Schulabschlussfeier.
Text und Bilder: Sandra Smailes

Aus dem Hause „Lichtblicke“

Wir freuen uns, dass wir in diesem Schuljahr wieder gemeinsam lernen und spielen konnten. Gerade in den letzten Wochen führten wir viele Wettbewerbe, Feste, Erlebnispädagogik und Wandertage durch. Ein großes DANKESCHÖN an alle Helfer! Am 30. Mai feierten wir mit Michael Hirschel eine Schulparty. Diese startete mit einem kräftigen, hochmotivierenden Schlachtruf. Mit vielen verschiedenen Musikrichtungen, Rhythmen und seiner ansteckenden guten Laune begeisterte er alle Schüler. In zwei Gruppen studierten wir verschiedene Tanzchoreografien ein, die wir uns gegenseitig bei einer Aufführung präsentierten. Mit to-

sendem Applaus und strahlenden Kinderaugen ging unser Vormittag zu Ende.

Musikalisch ging es für uns, die Kinder der Klasse 1, weiter. Wir entdeckten die Welt der Musik und probierten bei einem Projekttag in der Musikschule Bad Lobenstein viele Instrumente aus.



Unsere 2. Klasse war ebenfalls in Bad Lobenstein unterwegs. Bei dem Besuch der Feuerwehr und des Markthöhlens lernten wir viel Neues und Interessantes.



Hinaus in die Natur zog es uns Schüler der Klasse 3. Wir wanderten nach Thimmendorf auf die bunt blühenden Felder zu Ulrich Wurzbacher, staunten über die Vielfalt der Pflanzen und erhielten einen Einblick in seine umfangreiche Arbeit. Interessant waren auch die vielen Maschinen, besonders der neue Mähdrescher.



Gemeinsam mit Frau Gögelein und Frau Wehenkel vom Naturparkhaus in Leutenberg untersuchten wir, die Schüler der 3. Klasse, zusammen mit der 4. Klasse die Wasserqualität unseres Reifbaches. Wir fanden viele Tiere und konnten als kleine Wasserexperten feststellen, dass unser Wasser im Bach noch eine gute Qualität hat.



Zum Abschluss des Schuljahres durfte natürlich ein aufregender Tag im Wald mit Herrn Uwe Geilert von der Schulsozialarbeit nicht fehlen. Die teambildenden Spiele im Rahmen der Erlebnispädagogik forderten uns sehr. Wir mussten lernen, dass nicht immer alles gleich funktioniert, Geduld und Teamarbeit aber zum Ziel führen.

Wir wünschen all unseren Schülern und ihren Familien erholsame, abwechslungs- und bewegungsreiche Sommerferien.

Die Schüler und Kollegen der Grundschule Lichtblicke

Veranstaltungen



Maibaum fällen



30.07.22 - ab 16:00 Uhr

-  **kulturelle und musikalische Unterhaltung mit:**
 - Remptendorfer Männerchor 1843 e.V.
 - Remptendorfer Blasmusikanten e.V.
 - LiLiRe
-  **Spiel & Spaß für Groß und Klein**
-  **Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.**

Der KTV lädt herzlich ein.

Herzliche Einladung zum Sommerfest

am 06. August 2022

Beginn 15 Uhr
in Thierbach, Festplatz am Feuerwehrhaus

Es wird viel geboten:

- Kaffee und Hausgebackener Kuchen
- Wildschwein am Spieß und Roster
- Spiel und Spaß für die Kinder
- Preiskegeln
- gemütliches Beisammensein

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Gäste!



Einladung zum Rentnernachmittag in Liebengrün

Die Liebengrüner Seniorinnen und Senioren treffen sich zu ihrem nächsten gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen



am **Dienstag, den 02.08.2022**
um 14:30 Uhr

im Vereinsraum des Liebengrüner Feuerwehrvereins e.V.

Gäste sind herzlich willkommen.

Es laden ein

Die Organisatoren des Liebengrüner Feuerwehrvereins e.V.

LESUNG AM ABEND

Otto Melle Kapelle Liebengrün | 07386 Remptendorf

Donnerstag, 11. August 2022, 19 Uhr



Ingo Stauch alias Bruno Busch liest heitere Anekdoten, die das Leben schrieb: „Dicke Birnen – Geschichten von B.“

Der Nürnberger Autor, Ingo Stauch, Jahrgang 1954, war 20 Jahre Journalist an Tageszeitungen in Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, zehn Jahre leitender Redakteur der Kirchenzeitschrift „unterwegs“ und 15 Jahre Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Diakoniewerk Martha-Maria. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

Der „Nürnberger Stadtanzeiger“ charakterisierte „Dicke Birnen“ als eine kurzweilige Tour zum Schmunzeln, Staunen und mit so manchem Aha-Effekt. „unterwegs“-Redakteurin Iris Hahn rezensierte: „Vorsicht – das Taschenbuch gleicht einer Tafel Schokolade: nur ein Stückchen probieren, dann noch eines und dann gleich die ganze Reihe. Schließlich ist die ganze Tafel aufgegessen! Denn die 26 kleinen, mehr oder weniger autobiografischen Geschichten, augenzwinkernd zu Papier gebracht, reihen sich wie Perlen einer Kette aneinander.“

Herzliche Einladung und wie immer

- bei „Lesungen am Abend“ in Liebengrün - ist der **Eintritt frei**.

2022
Open Air Festival #13
**TIEFEN
RAUSCH**
Sa 10.09.
19 Uhr

Tickets im Vorverkauf unter :
tickettune.com/tiefenrausch

JohnDee | DJ-G. | ACINA
TMLS | LVM.

**FREIBAD 07368
LIEBSCHÜTZ**

**Vorhang auf
- Bühne frei**

für das
**Puppentheater
"HARLEKIN"**

in Burglemnitz
am Sonntag, den 04.09.2022
Beginn: 15.00 Uhr
mit
"Kaspers lustige Abenteuer"

EINTRITT



Was ist los in
Ziegenrück



21. Promenaden und Hohenwarte-Stauseefest

am 06. und 07. August 2022

Samstag 06.08.2022

- ab 14.00 Uhr** Musik und Unterhaltung für Groß & Klein
Händlermarkt entlang der Saalepromenade und Paskaer Straße
Kinderfest im Spiele-Garten, Kinderkarussell, **Hüpfburg**
- ab 18.00 Uhr** Ziegenrücker Sommerfest auf der Promenade
mit musikalischer Umrahmung und Überraschungen



Sonntag 07.08.2022

- ab 11.00 Uhr** Musik und Unterhaltung für Groß & Klein
Händlermarkt entlang der Saalepromenade und Paskaer Straße
Kinderfest im Spiele-Garten, Kinderschminken, Kinderkarussell, **Hüpfburg**
Historische Feuerwehrentechnik + Oldtimerschau
Entenverkauf für Entenrennen
- ab 13.00 Uhr** Preiskegeln
- ab 14.00 Uhr** **Empfang der Hoheiten** auf der Saalepromenade mit
anschließender Autogrammstunde im Spielegarten
- ab 15.00 Uhr** **Auftritt des Kinderballetts** der ZKG „Bambinis“
und des **Kindergarten „Purzelmäuse“** Ziegenrück im Spiele-Garten
- ca. 16.00 Uhr** **Start des 13. Entenrennens auf der Saale**
– anschließend Preisverleihung durch die Thüringer Meerjungfrau



Das ultimative Highlight zum 21. Promenadenfest am 06. und 07. August:

Auf der fahrbaren Aussichtsplattform können Sie
wieder in 52 Meter Höhe den atemberaubenden
Blick auf Ziegenrück und das bunte Treiben
an der
Saalepromenade
genießen...





Herzliche Einladung zum
Filmabend
am Freitag, dem 29. Juli 2022,
18 – 19.30 Uhr

im **Blauen Salon** in der **Doppelspalthütte**
am **Technischen Denkmal Lehesten**

Gezeigt werden Ausschnitte aus dem
Zeitzeugen-Filmprojekt
„Menschen im Schieferbergbau“
mit Jörg-Peter Schilling vom Filmstudio Sirius Meura

Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende wäre nett.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ein herzliches Glückauf!

Vorstellung: Sitzung „Thüringer Schiefergebirge Lehesten“
Ort: Museum, 1. Stockwerk
Sponsoren: Technisches Denkmal „Historischer Schieferbergbau Lehesten“
Sponsoren: 1. Stockwerk

Vereine und Verbände

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Veranstaltungen/ Wanderungen



Natur erleben mit unseren
Zertifizierten Natur- und Landschaftsführern

Die ausführlicheren Beschreibungen zu den Wanderungen
finden Sie unter:

- www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de unter:
Besuchen Sie unseren Naturpark -> Wandern/Erleben ->
Angebote mit Termin
- Naturpark: Tel.: 0361/573925090
- über den QR-Code:



AUGUST

03.08. Do Ferienworkshop mit der „Lichtblicke Kreativ-Werkstatt“ und der Kräutersine

10.00 Uhr, Hirschberg - Museum, 25,00 €/Pers., 4,5 Std.
Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025,
0176/67657247

03.08. Mi Workshop: Honigseifen

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 30,00 €/Pers.
Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025,
0176/67657247

04.08. Do Workshop: Das Geheimnis von Kurkuma

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 30,00 €/Pers.
Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025,
0176/67657247

05.08. Fr Was flattert denn da? - Fledermausnacht in Wurzbach

20.30 Uhr, Wurzbach - Aparthotel Am Rennsteig, Oßlaberg 6, 2 Std.
Anm. erf. Naturpark-Verwaltung, Tel.: 0361/573925090 naturpark.schiefergebirge@nln.thueringen.de

05.08. Fr Nachtschwärmern auf der Spur

mit Beginn der Dämmerung, Saalburg-Ebersdorf - Friesauer Gartenoase, bis 1 Uhr, kleine Spende, PP, Fotoausrüstung, Taschenlampe, warme Kleidung
Anm. erf. Konrad Spindler: Tel.: 036651/87167, spindler@2serve.de

06.08. Sa Wandern auf hundertjährigen Spuren

10.00 Uhr, Ziegenrück - Vereinshaus, Plothental 1, wechselnde Touren, 4,00 €/Pers., Ki. bis 14 Jahre: einen Cent je cm Körpergröße
Anm. erf. ZNL Kerstin Höbelt: Tel.: 01733626366,
wandern.zck@gmail.com

06.08. Sa Dreierherrenstein und Ausgleichsbecken

13.30 Uhr, Kaulsdorf - Bahnhof, 3 Std., 7 km, Skg: mittel, Hd: 230 m, 5,00 €/Pers.
Anm. erf. ZNL Rosi Leber: Tel.: 036734/22268, 0172/6366001,
leberr@t-online.de

7.8.-13.8. So Bergwiesenmäh mit d. Sense - Workcamp Grünes Band

08.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Titschendorf - Ferienhaus „Zum Echo“, mit Übernachtung oder als Tagesgast, Unterkunft und Verpflegung vor Ort sind kostenfrei.
Infos und Anm. erf. bis 22.07.: Landschaftspflegeverband „Thür. Schiefergebirge/ Obere Saale“ e.V., Tel./Fax: 03647/419101,
info@lpv-schiefergebirge.de

10.08. Mi Workshop: Kräuterbuschen binden

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 30,00 €/Pers.
Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025,
0176/67657247

11.08. Do Workshop: Die Kraft der Gewürze

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 30,00 €/Pers.

Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247

12.08. Fr Nachtschwärmern auf der Spur

mit Beginn der Dämmerung, Saalburg-Ebersdorf - Friesauer Gartenoase, bis 1 Uhr, PP, Fotoausrüstung, Taschenlampe und warme Kleidung

Anm. erf. Konrad Spindler: Tel.: 036651/87167, spindler@2serve.de

13.08. Sa Wildromatisches Gißbratal

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik, 3,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 300 m, 5,00 €/Pers.

Anm. erf. ZNL Rosi Leber: Tel.: 036734/22268, 0172/6366001, leberr@t-online.de

17.08. Mi Workshop: Basilikum

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 30,00 €/Pers.

Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247

18.08. Do Workshop: Fichtenpechsalbe

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 30,00 €/Pers.

Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247

19.08. Fr After-Work Waldbaden

18.00 Uhr, Blankenstein - Tourist Information, 2,5 Std., 25,00 €/Pers.

Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247

19.08. Fr Nachtschwärmern auf der Spur

mit Beginn der Dämmerung, Saalburg-Ebersdorf - Friesauer Gartenoase, bis 1 Uhr, Spende, PP, Fotoausrüstung, Taschenlampe und warme Kleidung

Anm. erf. Konrad Spindler: Tel.: 036651/87167, spindler@2serve.de

20.08. Sa Entlang der Saale

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik, 3,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 270 m, 5,00 €/Pers.

Anm. erf. ZNL Rosi Leber: Tel.: 036734/22268, 0172/6366001, leberr@t-online.de

20.08. Sa Entdeckertouren zur „blauen Stunde“ an den Saalfelder Feengrotten

20.15 Uhr, Saalfeld - Feengrotten: Am Brunnentempel, 2 Std., 3 km, Skg: leicht

Anm. erf. Robin Gäbler: Tel.: 03671/55040, kundenservice@feengrotten.de

21.08. So „Kräuter-Sonntag“

10.00 Uhr, Mödlareuth - Deutsch-Deutsches Museum PP (mit Panzer), 45,00 €/Pers. inkl. Materialien für Workshop, Handout zu den Kräutern und Kräuterimbiss

Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247

21.08. So „Alpensteig“ Harra

13.00 Uhr, Harra - Baumschule, 2 Std., Kaffeekränzchen (nicht im Preis enthalten), Teilnehmer sollten schwindelfrei sein, nur bei Trockenheit, 4 km, 5,00 €/Pers., Ki. frei

Anm. erf. bis 19.08.: ZNL Marco Till: Tel.: 036642/23681 (ab 16.8. nach 18.00 Uhr)

24.08. Mi Schnupperabend für den neuen Kurs „Basisches Intervallfasten by Kräutersine“

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 30,00 €/Pers., Kurs: Start am 07.09.22

Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247

25.08. Do Workshop: Schlecht schlafen

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 30,00 €/Pers.

Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247

26.08. Fr Nachtschwärmern auf der Spur

mit Beginn der Dämmerung, Saalburg-Ebersdorf - Friesauer Gartenoase, bis 1 Uhr, Parkplätze, Fotoausrüstung, Taschenlampe und warme Kleidung

Anm. erf. Konrad Spindler: Tel.: 036651/87167, spindler@2serve.de

27.08. Sa Wein in der Volkskeilkunde

13.00 Uhr, Bad Lobenstein - Weinhaus, Bayrische Straße

Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247

28.08. So Sommer-Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk

10.00 Uhr, Burgk - Eingang Schlossohof, 3 Std., 9 km, Skg: mittel, 3,00 €/Pers., 1,50 €/Ki.

Informationen: ZNL Ilona Herden: Tel.: 036483/70182, ilona.herden@naturkreativ.net, www.naturkreativ.net

31.08. Mi Schnupperabend für den neuen Kurs „Basisches Intervallfasten by Kräutersine“

18.30 Uhr, Hirschberg - Museum, 30,00 €/Pers., Start am 07.09.22

Anm. erf. ZNL Gesine Müller: Tel.: 036649/849025, 0176/67657247

REGELMÄßIGE ANGEBOTE OHNE ANMELDUNG**April bis Oktober: verschiedene Sonntage, 10.00 Uhr**

Sonntag, 24.04., 15.05., 12.06., 10.07., 28.08., 11.09., 16.10.2022

Angebot ZNL Ilona Herden

Tel.: 036483/70182, ilona.herden@naturkreativ.net, www.naturkreativ.net

Wanderungen rund um Schloss Burgk**Juni bis September: Samstag, 10.00 Uhr****Angebot ZNL Annett Wolfram**

Rezeption „Familotel Am Rennsteig“, OBlaberg 6, 07343 Wurzbach, Hotel: Tel.: 036652/400

Anmeldung u. Infos zu Preisen (Kinder sind frei) und Streckenverlauf: Tel.: 0174/8383723

Geführte Samstagswanderung mit Tierfütterung

in Wurzbach - Sormitztal (Richtung Stadtpark)

ANGEBOTE MIT TERMINEN IHRER WAHL**Angebote der Kräuterstube Remptendorf: ZNL Birgit Grote**

(IHK-Sachverständige für frei verkäufliche Arzneimittel)

Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 07368 Remptendorf, Tel./Fax: 036640/22605, birgit-grote@freenet.de

- Versch. Kräuter-Vorträge - Workshops**- Kräuter-Wanderungen - Veranstaltungen mit Kindern**

Der Zugang in die Kräuterstube ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Die Vorträge sind auch an anderen Terminen/Orten buchbar. Die Wanderungen sind an anderen Terminen und Strecken möglich.

Angebot ZNL Franziska Jacob Tel.: 036701/203924, franziska.jacob@t-online.de**- Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!****Angebot ZNL Alexandra Triebel**

Tel.: 0173/3543128 (WhatsApp) oder 036643/599556 (abends), naturfuehrer@freenet.de

- Natur und Geschichte erleben - naturkundliche Wanderungen entlang von Saale, Rennsteig und Grünem Band**Angebot ZNL Ilona Herden**

Tel.: 036483/70182, ilona.herden@naturkreativ.net, www.naturkreativ.net

- Wanderungen rund um Schloss Burgk**Angebot ZNL Annett Wolfram**

Rezeption „Familotel Am Rennsteig“, OBlaberg 6, 07343 Wurzbach, Hotel: Tel.: 036652/400

Anmeldung u. Infos zu Preisen (Kinder sind frei) und Streckenverlauf: Tel.: 0174/8383723

- Waldbaden im Schiefergebirge - Wanderung „Ab in den Frühling“**- Frühaufsteher gesucht - der Sonne entgegen - Wanderung mit Landschaftskino**

Angebot ZNL Gabi Mewes - Spinnradwerkstatt

Tel.: 036651/30811, tischlerei.mewes@web.de

- Spinnen im „Handumdrehen“ - nur mit den Fingern und einem Asthaken
- Dreh' dich, dreh' dich Rädchen - Spinnkurs
- Spinn-Stunde - Probespinnen am Spinnrad

Angebot ZNL Erich Herzog

Tel.: 036648/22225, erich.herzog@web.de

- Wanderung durch's Dreba/Plothener Teichgebiet, dem „Land der Tausend Teiche“

Angebot ZNL/Grafikerin/Porzellanmalerin Bettina Thieme

Tel.: 0172/6338025, Bettina.Thieme@t-online.de, www.thieme-design.de

- „Die Natur - unser Lehrmeister“: Erdfarben aus der Grotte - die 1. Porzellanfarbe
- Wandern - Geschichte & Naturbildung

Angebot ZNL Yvonne Gerlach

Tel.: 036652/35146, isy_g@web.de, Bunter Turm

- Geschichte und Geschichten rund um Wurzbach
- Wasser - alltäglich oder kostbar?

Angebot ZNL Dorit Gropp

Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info, (April bis Ende Oktober)

- Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad
- Auf der Suche nach verlorenen Mühlen und Gleisen an der Loquitz im Lehestener Schieferland

Angebot ZNL Gesine Müller - Kräutersine

Tel.: 0176/67657247, info@kraeutersine.info.de, Facebook: Kräutersine, www.kraeutersine@info, Museum für Gerberei und Stadtgeschichte Hirschberg, 07927 Hirschberg, Saalgaße 2 (Eingang Gerbergasse)

- Kräuterwanderungen in Ihrer Region - Seminare
- Kräutersine's Seifenmanufaktur (Workshops)

Angebot ZNL Marion Zapf

Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019, marion.zapf@lindenbachhof.de

- Dem Imker über die Schulter blicken
- Wanderung rund um Weischwitz

Angebot ZNL Dr. Volker Vopel

Tel.: 03663/401133, Volker.Vopel@gmx.de

- Ornithologische und naturkundliche Wanderung im Dreba-Plothener Teichgebiet

Angebot ZNL Kerstin Höbelt

Tel.: 0173/3626366, wandern.zck@gmail.com, jeden 1. Samstag im Monat und nach Vereinbarung

- Wandern auf hundertjährigen Spuren

Angebot ZNL Robert Graßnickel

Tel.: 0176 76780611, Robert_Grassnickel@web.de, Gruppen ab 7 Pers.

- Wald = Leben

Angebot ZNL Klaus Gädtke

kpg.0167@gmail.com, Alle geführten Wanderungen im Naturschutzgebiet (NSG) „Plothener Teiche“ finden nach Absprache statt (zeitliche Veränderungen, inhaltliche Anpassungen zu weiteren Themen, Wünsche der Gruppe)

- „So eine Schweinerei“ - „To the Roots“
- „Sagenhaft - „Kurz mal reinschauen...“
- „Das geteilte Dorf“ - „Eine runde Sache“
- „Kleiner Dorfspaziergang“

Angebot ZNL Hartmut Voigt

Tel.: 036733/232437, h_voigt@gmx.net, Gruppe 8 - 15 Pers.

- „Halbpart auf der Hohenwart“

Jahresfest der Evang. Stiftung Christopherushof**Ein Tag voller schöner Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung**

Am Samstag hatte die Evangelische Stiftung Christopherushof zum Jahresfest nach Altengesees eingeladen. Die Stiftung ist ein wichtiger Baustein, ja Teil des Fundamentes im Verbund der Diakoniestiftung mit mehr als 130 ambulanten und stationäre Angeboten in den Bereichen Altenhilfe, Eingliederungshilfe, Schulen, Kinder, Jugend und Familien.

Doch wenn etwas in Altengesees stattfindet, dann stehen Frauen und Männer mit Handicap im Mittelpunkt. Zum Jahresfest treffen sie sich mit ihren Familien, Freuden und Betreuern, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Vertreter aus Kirche und Politik nutzen das Fest für Begegnungen, um sich kennenzulernen und voneinander zu lernen.

„Als ich die Einladung erhalten habe, war die Freude, dass dieses Jahresfest wieder stattfinden kann groß. Doch dann kam mir die Frage in den Sinn: Könnt ihr nach zwei Jahren Pause denn überhaupt noch feiern?“, sagte Landrat Thomas Fügmann in seinen Grußworten. Er und die vielen Gäste wurden nicht enttäuscht. Nach einem klangvollen Einstieg der Trommelgruppe Kongas, Liedern des Werkstattchores und herzlichen Begrüßungsworten von Dr. Klaus Scholtissek, dem Vorstand der Evangelischen Stiftung Christopherushof und Vorsitzenden der Geschäftsführung der Diakoniestiftung war wieder alles, als habe es keine Pause gegeben.

Mitarbeitende und Beschäftigte zeigen in einem Anspiel zur Jahreslosung, was ihnen wichtig ist: Füreinander da sein.

Im Spiel ging es darum, dass eine Grille zwar den ganzen Sommer über wunderschön musiziert hatte, aber keine Vorräte für den Winter gesammelt hatte. Der Winter kam, die Grille stand mittellos da. Hirschkäfer und Maus, beide gut versorgt, wiesen das bedürftige Tier ab. Der Maulwurf, blind und unbeholfen, bat die Grille herein, lud sie ein.

Beide aßen und musizieren zusammen, sie hatten den schönsten Winter ihres Lebens.

Niemand soll ausgestoßen bleiben, wie es die Jahreslosung, Motto des Festes, sagt: Jesus Christus spricht: Wer zu mitkommt, den werde ich nicht abweisen.

Dies griffen Pfarrer Axel Kramme, Rektor der Diakoniestiftung, und Markus Enders, seit vielen Jahren stellvertretender Vorsitzender im Stiftungsrat der Evangelischen Stiftung Christopherushof und im Aufsichtsrat der Diakoniestiftung auf. Füreinander, miteinander während der Pandemie, in Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und täglich in den Werkstätten und Wohnstätten.

„Doch die anstrengenden Themen sollten die Stimmung zum Fest nicht drücken. Es war wunderbar, wieder alle hier zusammen zu haben“, sagt Bettina Schmidt, die Geschäftsbereichsleiterin im Bereich Eingliederungshilfen. Sie und ihr Team hatten für viele interessante Angebote zum Fest gesorgt. Die Besichtigung der Werkstätten mit sämtlichen Bereichen wurde gern angenommen, in der Tischlerei konnten Holzkisten zusammengebaut werden, Kühlschrankschrankmagnete wurden hergestellt. Gäste konnten sich im Bogenschießen probieren oder mit den christlichen Motorradfahrern in einem der drei Seitenwagen Runden um Altengesees drehen. Eis aus der kleinsten Eismanufaktur und Limonaden gab es zur Erfrischung. Töpferei, Weberei und Kreativbereich hatten Verkaufsstände, die zum Schauen und Kaufen einluden, vorbereitet. Es gab Kaffee und Kuchen, Gebäck, Herzhaftes und Bratwürste am Stand der Freiwilligen Feuerwehr Altengesees.

Wer mehr von der Diakoniestiftung erfahren will, dem sei der kurze Film Nachhaltigkeit und Teilhabe mit Einblicken in die Vielfalt der Angebote empfohlen: www.diakonie-wl.de

Sandra Smailes**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 - 3989-1040 Fax: 036651 - 3989-1009
S.Smailes@diakonie-wl.de, www.diakonie-wl.de

Der Männerchor Remptendorf e.V.

lädt am Freitag, d. 29.7.22 um 19 Uhr ganz herzlich zu einer offenen Singstunde ein.

Treffpunkt ist unterhalb der Regelschule am Amphitheater.

Über zahlreiche Interessenten würde sich der Chor sehr freuen!

Kirchliche Nachrichten

Remptendorfer Kirche im neuen Gewand

Festgottesdienst zur Einweihung - 200 Erinnerungstassen für Helfer und Spender



Remptendorf hat auf den Putz gehauen! Und nun strahlt die St. Simon und Judas Kirche in neuem Gewand, ist zum Schmuckstück für Kirchenmitglieder und alle Remptendorfer geworden. Die Sanierung der Fassade war ein lange geplantes Vorhaben der Kirchgemeinde, konnte vor einigen Tagen abgeschlossen und am Sonntag mit einem Festgottesdienst gefeiert werden.

„Wir haben im Jahr 2019 zur Spendenaktion für die Fassadenerneuerung aufgerufen, im April 2021 um Unterstützung durch Arbeitseinsätze gebeten und nun ist alles getan, die Kirche strahlt im neuen Kleid“, sagt Pastorin Anne Boelter. Doch was in einem Satz zusammen gefasst so einfach klingt, war viel Arbeit.

Zwischen den genannten Terminen lagen unzählige Treffen des Kirchgemeinderates, Gespräche zur Planung und Umsetzung, Bemühungen zur Beschaffung der finanziellen Mittel, die passende Firma für die Arbeiten zu finden und ein Baugerüst zu bekommen. Restaurator Rainer Müller aus Dresden und die verantwortliche Firma aus Norddeutschland haben die Arbeiten ausgeführt und das zur vollsten Zufriedenheit. Dies gelang durch die Unterstützung vieler Ehrenamtlicher beim Putzabhaken, dem Gerüststellen, bei sämtlichen Handlangertätigkeiten und den Nacharbeiten. „Ohne die vielen Helfer wäre die Fassadensanierung nicht finanzierbar und damit nicht möglich gewesen“, sagt die Pastorin.

Die geplanten 51.000 Euro wurden dennoch deutlich überschritten, so dass etwa 65.000 Euro aufgebracht werden müssen. Von 150 Spendern gingen beeindruckende 30.700 Euro auf das Konto der Kirchgemeinde. Mercer hat 5000 Euro gegeben. Außerdem konnten 5000 Euro Lottomittel und 17.000 Euro vom Baulastfonds des Kirchenkreises Schleiz zur Finanzierung eingebracht werden. Der fehlende Betrag von ca. 8000 Euro muss nun noch aufgebracht werden. Das Pastorenehepaar Anne und Tillmann Boelter ist zuversichtlich, dass dieses Geld zusammen kommt.



Am Sonntag war die Kirche voll. Unter den vielen Gästen aus Remptendorf und den umliegenden Orten waren Superintendentin Heidrun Killinger-Schlecht und Bürgermeister Thomas Franke gekommen. Der Remptendorfer Männerchor, die Remptendorfer Blasmusikanten, der Chor Saaleklänge Li-Li-Re und Organistin Annegret Krenzler sorgten für eine besondere musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes.



Es lag das gute Gefühl von Dankbarkeit in der Luft. Nach der Predigt, in der es um Gewänder ging, wurde allen Helfern gedankt, allen voran Susanne Rochler und Reimund Wehrmann vom Gemeindegemeinderat. Dann den Männern, die die Bauarbeiten unterstützt haben, den Frauen, die sich regelmäßig und stets mit neuen Ideen um die Verpflegung gekümmert haben, den Helfern beim Säubern und Schmücken der Kirche.



Jeder der gegeben hat oder mit angepackt hat, erhielt für die Unterstützung eine Tasse mit dem Bild der Kirche, Jahreszahl und Bibelvers zur Erinnerung. Die Tasse konnte dann direkt zur Kaffeetafel vor der Kirche beim anschließenden Gemeindefest verwendet werden - 17 Kuchen waren gebacken worden, es gab Gebratenes und Musik.



Text: Sandra Smailes
Bilder: Tina Oertel

Konfirmation 2022



Am 5. Juni 2022 wurden wir in der Kirche zu Gahma konfirmiert. Wir danken ganz herzlich für alle Glückwünsche und Aufmerksamkeiten, auch im Namen unserer Eltern. Wir denken gerne an diesen Tag zurück. Ein großes Dankeschön an Samuel Sparsbrod mit all seinen Helfern für die besondere Gestaltung des Gottesdienstes.

**Mika Leon Herzog
Marius Rosenbusch
Lucas Schrot
Noah Schrot
Julian Zapf
Anton Ziermann**

Kirchspiel Ebersdorf

Sonntag, den 24.07.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf
10.00 Uhr Gottesdienst auf der Naturbühne Ebersdorf (bei schlechtem Wetter in der Landeskirche)
14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Schönbrunn

Sonntag, den 31.07.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf
17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Saalburg

Donnerstag, den 04.08.2022

18:00 Uhr Orgelandacht in Ebersdorf

Samstag, den 06.08.2022

13.00 Uhr Trauungsgottesdienst in Schönbrunn
13.00 Uhr Trauungsgottesdienst auf der Naturbühne in Ebersdorf

17.00 Uhr Gottesdienst in Lückenmühle

Sonntag, den 07.08.2022

10.00 Uhr Gottesdienst auf der Naturbühne Ebersdorf (bei schlechtem Wetter in der Landeskirche)

Donnerstag, den 11.08.2022

18.00 Uhr Orgelandacht in Ebersdorf

Sonntag, den 14.08.2022

10.00 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

Sonntag, den 21.08.2022

10.00 Uhr Klavierkonzert mit S. Khorobryk in Ebersdorf
17.00 Uhr Klavierkonzert mit S. Khorobryk in Saalburg

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees, Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach, Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienst im August 2022

Sonntag, 7. August 2022 - 8. nach Trinitatis

08.30 Uhr Gahma W. Böttner
10.00 Uhr Thimmendorf W. Böttner

Sonntag, 14. August 2022 - 9. nach Trinitatis

08.30 Uhr Weisbach Schw. Marianne
10.00 Uhr Eliasbrunn Schw. Marianne

Samstag, 27. August 2022

19.00 Uhr Burglemnitz Pf. Sparsbrod

Sonntag, 28. August 2022 - 11. nach Trinitatis

08.30 Uhr Ruppertsdorf Pf. Sparsbrod
10.00 Uhr Altengesees Pf. Sparsbrod

Sonntag, 4. September 2022

10.00 Uhr Gahma Schulanfangsgottesdienst

Kirchspiel Zoppoten

Die Konfirmationsgottesdienste der Konfirmanden aus Friesau und Liebschütz fanden am Pfingstsonntag in den Kirchen Friesau und Liebschütz statt.



Bild: Simone Weber

Das Bild entstand in Raila, zur Konfirmation von Tim Schüppel. Alle Konfirmanden aus dem Kirchspiel Zoppoten kamen zum Foto zusammen (v.l.n.r.): Joline Stäbe aus Friesau, Pastorin Stephanie Ladwig aus Zoppoten, Daliah Meissgeier aus Liebschütz, Nina Fischer aus Friesau, Kimi Weber aus Liebschütz, Tim Schüppel aus Raila und Marlon Habenicht aus Liebschütz.

Termine für die Gottesdienste in Kirchspiel Zoppoten sind auf der Homepage kirchspiel-zoppoten.de ersichtlich.

Evangelisch-methodistische Kirche

Gottesdienste und Veranstaltungen im August 2022:

Freitag, 5.8.

20.00 Uhr Hauskreis Junger Erwachsener in Gahma

Sonntag, 7.8.

09.00 Uhr Gottesdienst in Bad Lobenstein
10.30 Uhr in Liebengrün

Donnerstag, 11.8.

19.00 Uhr Lesung in Liebengrün mit Ingo Strauch

Sonntag, 14.8.

09.00 Uhr Gottesdienst Eliasbrunn am Teich
10.30 Uhr in Liebengrün

Donnerstag, 18.8.

19.00 Uhr Hauskreis Lückenmühle

Sonntag, 21.8.

09.00 Uhr Gottesdienst Eliasbrunn

10.30 Uhr Liebengrün

Sonntag, 28.8.

09.00 Uhr Gottesdienst in Bad Lobenstein

10.30 Uhr in Liebengrün

Matthias Ziebold, Pastor

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Thüringen Südost

Ilmtal 1

07338 Leutenberg

Telefon 036734 239501

mailto:matthias.ziebold@emk.de

www.emk.de

Freikirche Altengesees

Wir werden in unserer Gemeinde am **14. August um 9.00 Uhr** einen **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** feiern.



Gott befohlen

Jörg Kubitschek, Pfarrer**Pfarramt:** Alter Markt 2, 07318 Saalfeld**Telefon:** 03671 / 52 98 69**Email:** pfarrer.jkubitschek@elfk.de**Internet:** www.st-paulusgemeinde.info**Hörpredigten:**

www.st-paulusgemeinde.info/auf-ein-wort/predigtreihe/

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Remptendorf mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Herausgeber: Gemeinde Remptendorf, Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf, Tel.: 03 66 40 / 449 0, Fax: 03 66 40 / 449 25, E-Mail: verwaltung@remptendorf.de **Verantwortlich für**

den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf **Bildquelle Titelkopf:** Foto A. Blaschke **Verlag und Druck:** LINJUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Neues aus Rauschengesees

Nach viel zu langer Zeit ohne Feste und gemütliches Beisammensein traf sich die Dorfgemeinschaft wieder auf dem Dorfplatz.



Am Ostersonntag lud der Feuerwehrverein zum Osterfeuer ein. Die Kinder konnten den Osterhasen begrüßen und freuen sich über ihre Osternester.



Am Ostersonntag traf man sich zu einem gemeinsamen Spaziergang mit guten Gesprächen und ausreichend Rastmöglichkeiten.



Der von den Kindern geschmückte Maibaum wurde am 30. April aufgestellt. Auch hier sorgten viele fleißige Helfer für einen gelungenen Abend.



Die neuen Tische und Bänke, die Heizpilze und die neuen Stehtische wurden bei diesen Veranstaltungen endlich eingeweiht.



Vielen Dank an die Gemeinde für die dafür erbrachte Zuwendung.

Im kommenden Halbjahr freuen wir uns wieder auf unser Bobbycar-Rennen im September, unsere Kirmes im Oktober und auf besinnliche Treffen im Advent. Wir hoffen wieder viele Gäste in unserem schönen Dorf begrüßen zu können.

Wir freuen uns auf Euch,
Eure Rauschengeseeser

Jahresfest Altengesees



Es gehört zur Tradition des Jahresfestes in Altengesees, dass Beschäftigte und Mitarbeitende der Werkstätten ein kurzes Stück zum Motto des Festes aufführen. Der Maulwurf, gespielt von Tobias Obermüller, hilft der Grille, Daniel Eichhorn, durch den Winter zu kommen. Er teilt seine Vorräte, sie musiziert mit ihm.



Seit Jahren bereichern die Christlichen Motorradfahrer das Jahresfest. Sie nehmen Festgäste im Seitenwagen auf Tour rund um Altengesees.



Die Trommelgruppe Kongas, eine Gruppe Beschäftigter und Mitarbeitender der Saalfelder Werkstätten sorgen für Stimmung auf dem Festgelände.



Kreativbereich, Töpferei und Weberei gehören zu den beliebten Handwerksbereichen der Werkstätten auf sämtlichen Märkten und zum Jahresfest sind die Stände gut besucht. Man findet immer etwas schönes, oft etwas neues, wie die Etageren aus Sammeltassen.

Text und Bilder: Sandra Smailes



Das Landgut Holzdorf bei Weimar gehört als Tochtergesellschaft zum Diakonieverbund. Dort steht die EisZauberei, die kleinste Eismanufaktur. Zum Jahresfest war Kevin Köhler, vom Holzdorfer Team, mit der EisZauberei in Altengesees und hatten stets gut zu tun.

